

Corona Vorerkrankung

Beitrag von „Conni“ vom 15. Mai 2020 09:20

Zitat von samu

"Viele Patienten mit Asthma sorgen sich deshalb, ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus zu haben."

Eigentlich sorgen sie sich nicht um ein erhöhtes Infektionsrisiko aber egal, Wortklauberei. Wo kommt denn diese Erkenntnis her?

Sowas schreiben die "Lungenärzte im Netz". <https://www.lungenaerzte-im-netz.de/newsarchiv/me...vid-19-gefaehr/>

Ich sorge mich auch nicht um ein erhöhtes Infektionsrisiko - solange ich nicht in einem Raum mit vielen aerosolerzeugenden Menschen bin und mir niemand ins Gesicht hustet. Ich sorge mich um einen schwereren Verlauf - und hier trennen die Netzlungenärzte nicht. Die sagen: "kein erhöhtes Infektionsrisiko" --> "kein Risiko für schweren Verlauf". Diese Logik könnte man auch auf jemanden mit einem schweren Herzfehler anwenden, der keine immunsupprimierenden Medikamente nimmt und doch wohl trotzdem zur Risikogruppe zählt. Ich finde es extrem unlogisch, da es aus meiner Sicht 2 Paar Schuhe sind. Es ist keine Wortklauberei, sondern hier wird aus meiner Sicht unzulässig und mich absolut nicht überzeugend vermischt.

Die gegenteilige Meinung gibt es aus Schwabing, von dem Klinikarzt, der die Webastomitarbeiter behandelte:

<https://www.br.de/nachrichten/ba...station,Rtsb1BY>

Man kann sich auch hier im Kreis drehen.